

Luchs Waldwildnis Brocken Hexenzauber

Na klar, den Brocken kennen viele von euch. Der höchste Berg Norddeutschlands wird angeblich einmal im Jahr zum Tanzplatz für Hexen. Könntet ihr wie eine Hexe über den Nationalpark fliegen, würdet ihr erstmal hauptsächlich Bäume sehen. 97 % der Nationalparkfläche ist Wald. Dazu zählen nicht nur verwunschene

Laub- und Nadelwälder, sondern auch solche, die aussehen, als ob sie mehr tot als lebendig sind. Kommt doch mal in 20 Jahren wieder: Ihr werdet erstaunt sein, wie lebendig und wild es hier dann aussieht!

Aber nicht nur Wälder gibt es im Harz zu entdecken: Ihr könnt rauschende

Gebirgsbäche und Moore mit fleischfressenden Pflanzen, hohe Felsen und steile Klippen auskundschaften. Mit etwas Glück könnt ihr sogar Tiere sehen, die in Deutschland selten sind. Dazu gehören die kleinste Eule Europas und seit ein paar Jahren wieder wilde Luchse.



Sagenumwobene Bergwildnis
Verhext: Mit Warzennase, Kopftuch und schiefen Zähnen lauern sie vor Geschäften oder schielen von Postkarten. Wenn ihr durch die wilden Harz-Wälder streift, könnt ihr erahnen, wieso hier so viele Sagen und Hexengeschichten spielen.



Bergwald im Umbruch
Waldwildnis: Wo früher nur schnell wachsende Fichten in Reih und Glied gepflanzt wurden, darf der Wald sich nun entwickeln, wie er will. Ein buntes Gemisch aus verschiedenen Bäumen und Sträuchern wächst nach. Jedes Jahr sieht es hier anders aus.



Brocken
Berg der Superlative: Auf dem Wahrzeichen des Harzes gibt es eiskalte Winter, 300 Tage im Jahr Nebel, die meisten Niederschläge des nördlichen Mitteleuropas und mehr Wind als irgendwo anders in Deutschland. Aber von 1.141 m hat man auch den tollsten Ausblick auf den Harz und noch weit darüber hinaus.



Luchs
Früher gejagt, heute geliebt: Sein scharfer Blick verfolgt euch von Postern, Speisekarten, Aufklebern – der Luchs hat im Harz viele Fans. Das ist erstaunlich. Nachdem er ausgerottet war, zeigten sich viele Harzbewohner zunächst nicht begeistert, als er wieder angesiedelt wurde. Heute ist er der Star!

DER NATIONALPARK HARZ

- > Höchster Punkt: Brocken, 1.141 m
- > Star: Luchs
- > Bewohner: über 7.000 Tier- und Pflanzenarten
- > Rekord 1: nördlichstes deutsches Mittelgebirge
- > Rekord 2: Einziger Nationalpark in Deutschland, der in zwei Bundesländern liegt: Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.
- > Größe: Der Nationalpark ist etwa 25.000 ha groß. Der ganze Harz ist zehnmal größer.
- > Gegründet: 2006 — aus 2 Nationalparks wird einer, denn die Natur kennt keine Grenzen.



HALLO IM

Nationalpark
Harz



Punkt ausmalen
Achtung, nicht verwechseln! Dieser Punkt steht für Nationale Naturlandschaften. Eigentlich ist er bunt — jedes Gebiet hat seine Farben. Findet sie für unseren Nationalpark heraus und malt den Punkt aus.